



Elternbrief – Schulbetrieb ab 10. Jänner 2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit den Maßnahmen, die im November und Dezember an den Schulen umgesetzt wurden, konnte dank Ihrer Hilfe das Infektionsgeschehen gedämpft werden. Um trotz der neuen Virusvariante Omikron weiterhin einen sicheren Schulalltag zu gewährleisten, wird die Sicherheitsphase, mit der wir am 10. Jänner an den Schulen ins neue Jahr starten, bis 28. Februar verlängert. An unserer Schule findet daher weiterhin Unterricht nach den Regelungen der Risikostufe 3 und der Sicherheitsphase statt.

BITTE TESTEN SIE IHR KIND – ANTIGEN SCHNELLTEST – VOR SCHULBEGINN AM MONTAG!!

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

- Der Stundenplan bleibt aufrecht.
- Für Eltern und Erziehungsberechtigte wird die Möglichkeit geschaffen, ihre Kinder ohne Attest zu Hause zu lassen. Eine Entschuldigung der Eltern reicht aus.
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Wunsches der Eltern der Schule fernbleiben, können sich über die Stoffgebiete bei den zuständigen Lehrpersonen informieren (zum Beispiel im Rahmen einer Präsenzstunde). Es findet kein flächendeckendes Distance-Learning statt, da der Unterricht grundsätzlich in Präsenz stattfindet.
- Schriftliche Leistungsfeststellungen wie Schularbeiten oder Tests können nach Einschätzung der Lehrpersonen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen stattfinden. Schüler/innen, die während der Sicherheitsphase freigestellt sind, können tageweise in Präsenz erscheinen.

Regelungen MNS

- Maskenpflicht in allen Schulstufen im gesamten Schulgebäude inkl. den Klassen- und Gruppenräumen
- Primarstufe und Sekundarstufe 1: zumindest MNS
- Entsprechende Maskenpausen werden für alle Schüler*innen eingeplant
- KEINE Maskenpflicht im Freien

Die Testung aller ungeimpften und geimpften Schüler*innen bleibt aufrecht:

- Mindestens 3 verpflichtende Testungen pro Woche für alle geimpften und ungeimpften Schülerinnen und Schüler (Kombination PCR- und Antigentest)
- **NEU ab 17. Jänner:** 2 PCR-Testungen pro Woche für alle geimpften und ungeimpften Schülerinnen und Schüler in allen Bundesländern

Mir ist klar, dass ich Sie in jedem meiner letzten Elternbriefe um Zusammenarbeit, Verständnis und gute Kommunikation gebeten haben. Ich bitte Sie auch für die kommenden Wochen um genau dasselbe. Ich bin davon überzeugt, dass wir nur gemeinsam diese große Herausforderung meistern können.

Mit den allerbesten Wünschen für das neue Jahr